

Presseinformation
20. April 2018

Für eine partnerschaftliche Zukunft

Stiftung Zukunft Berlin erweitert zum Jubiläumsjahr 2020 die Aktivitäten zur Region Berlin-Brandenburg

- Auftaktveranstaltung während der Berliner Stiftungswoche
- Verleihung des ersten Berlin-Brandenburg-Preises

Das Jahr 2020 markiert nicht nur das 100. Jubiläum des Zusammenschlusses von insgesamt 98 Städten, Kreisen, Landgemeinden und Gutsbezirken zur Stadtgemeinde Groß-Berlin; auch die Neugründung des Bundeslandes Brandenburg jährt sich 2020 zum 30. Mal. Diese beiden Jubiläen nehmen wir zum Anlass, über den Stand der Dinge in der Kooperation zwischen Berlin und Brandenburg zu sprechen, Vorschläge für eine freundschaftlichere und produktivere Nachbarschaft zu erarbeiten und neue Initiativen für die gemeinsame Zukunft der Region anzustoßen.

Die Bandbreite der Stiftungsaktivitäten reicht dabei von der Fortführung der bereits im sechsten Jahr erfolgreich stattfindenden Lesungsreihe in Brandenburger Dorfkirchen – sowie dem daraus hervorgegangenen Freundeskreis und dem Buch zur Reihe – über die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe innerhalb der Stiftung bis hin zur erstmaligen Verleihung des neuen Berlin-Brandenburg-Preises.

Den Auftakt zu unserem verstärkten Engagement für die Region macht die folgende Veranstaltung im Rahmen der Berliner Stiftungswoche, zu der wir Sie herzlich einladen:



Schloss Steinhöfel im
Landkreis Oder-Spree | Foto:
Stiftung Zukunft Berlin

Diskussionsveranstaltung
„2020 – eine bessere Zukunft für Berlin und Brandenburg“
Freitag, 27. April 2018, 15.00 – 18.00 Uhr
im Märkischen Museum, Am Köllnischen Park 5, 10179 Berlin
*Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Brandenburgischen
Gesellschaft für Kultur und Geschichte und der Stiftung
Stadtmuseum Berlin*
im Rahmen der Berliner Stiftungswoche 2018

In drei thematisch spezifischen Runden zu den dezentralen Potenzialen der Region, zur Herausforderung „Hauptstadtregion“ und zur landesgrenzenüberschreitenden Zusammenarbeit können unsere Gäste mit **Kurt Winkler** (Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte), **Hella Dunger-Löper** (Staatssekretärin und Europabeauftragte des Landes Berlin und Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement a.D.), **Dimitri Hegemann** (Geschäftsführer Kraftwerk Berlin, Initiator Happy Locals Projekt), **Jan Drews** (Abteilungsleiter Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg), **Darius Müller** (Leiter Schloss Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.) und vielen weiteren AnsprechpartnerInnen ins Gespräch kommen.

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung [finden Sie hier](#).
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter presse@stiftungzukunftberlin.eu.

Die Nachbarn Berlin und Brandenburg verfügen in ihrer Kulturlandschaft über vielfältige historische und sie prägende archäologische, bauliche, landschaftsgärtnerische und städtebauliche Zeugnisse. Sie haben weit über die Region Bedeutung und stehen zugleich für den Zusammenhalt und die Verbundenheit innerhalb der Region der Berlin-Brandenburgischen Kulturlandschaft. Diese kulturellen Leistungen sind Treiber der gesellschaftlichen, der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung.

Pressekontakt
Nele Kirchner
Tel. +49 30 26 39 229-20
Fax +49 30 26 39 229-22
kirchner@stiftungzukunftberlin.eu

Die Stiftung Zukunft Berlin ist ein unabhängiges Forum für bürgerschaftliche Mitverantwortung. Uns geht es um die Zukunft Berlins. Bürgerinnen und Bürger Berlins treiben mit der Stiftung Themen voran. Sie bringen ihre Erfahrungen, Netzwerke und Ideen im Vorfeld von politischen Entscheidungen und gegenüber der Öffentlichkeit ein. Ohne die Verantwortung der Politik in Frage zu stellen, wollen sie so ihre eigenen Beiträge zur Zukunft Berlins leisten.

Gemeinsam mit der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte und unterstützt durch pro Brandenburg rufen wir deshalb den **Berlin-Brandenburg-Preis** ins Leben. Er soll eine **herausragende Leistung auszeichnen, die Bauwerke und Gebäudeensembles, Park- und Gartenanlagen, archäologische Stätten und Bodenzeugnisse in ihrer gebauten oder natürlichen Umgebung zu einer besonderen, über die bloße Erhaltung hinausreichende Wirkung für die Region gebracht hat.** Über die Preisträger entscheidet eine **Jury**, der u.a. **Hartmut Dorgerloh**, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, **Patricia Schlesinger**, Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb), **Jörg Haspel**, **Matthias Wemhoff**, **Franz Schopper** und **Thomas Drachenberg**, die verantwortlichen Denkmalschützer in Berlin und Brandenburg, und weitere Persönlichkeiten angehören.



Grafik: Freepik

Die erste **Verleihung des Berlin-Brandenburg-Preises** von Stiftung Zukunft Berlin und der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte findet **am 13. Juni 2018 in Potsdam** statt. Partner der Preisverleihung ist pro Brandenburg.

Nähere Informationen zum Preis und eine Einladung zur Veranstaltung werden wir Ihnen zu gegebener Zeit zusenden.

Bereits seit 2013 veranstaltet die Stiftung Zukunft Berlin Lesungen mit KünstlerInnen aus Berlin in jeweils einer der zahlreichen Dorfkirchen Brandenburgs. Ziel der Veranstaltungsreihe „Nachbarn bei Nachbarn“ ist es, die Kenntnis voneinander und die gegenseitige Achtung in Berlin und Brandenburg zu erhöhen. Im Zentrum stehen dabei die zahlreichen Orte Brandenburgs, die nicht zuletzt durch die Initiative ihrer BewohnerInnen zu neuer Ausdrucksstärke gekommen sind. Diesen erweisen Persönlichkeiten des Berliner Kulturlebens die gebührende Ehre. Nach der ersten Station im Lesejahr 2018 auf Schloss Trebnitz findet der zweite Dorfkirchenbesuch in diesem Jahr am kommenden Sonntag in Fergitz am Oberuckersee statt.



Dorfkirche Fergitz | Foto:
Freundeskreis Kirchenhus
Fergitz e.V.

„Nachbarn bei Nachbarn“
Sonntag, 22. April 2018, ab 14 Uhr
in der Dorfkirche Fergitz, Ort Fergitz 21, 17268 Gerswalde

Fontane-Lesung mit Birgit Berthold (Theater an der Parkaue)

Fergitz gehört zur Gemeinde Gerswalde und liegt am Westufer des Oberuckersees im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Hier ist eine lebendige Gemeinde aktiv, deren ganzer Stolz die **frisch renovierte Backsteinkirche** ist. Nach einer Führung mit baukulturellem Schwerpunkt durch **Nikolai von Rosen** vom Verein Freundeskreis Kirchenhus Fergitz e.V. liest SchauspielerIn **Birgit Berthold** (Theater an der Parkaue), bevor sich bei Kaffee und Kuchen weitere Möglichkeiten zum Kennenlernen bieten. Gäste sind u.a. **Pfarrerin Heidi Enseleit** (Pfarramt Gerswalde, Gemeinde Fergitz), **Prof. Hubertus Fischer** (Ehem. Vorsitzender Fontane-Gesellschaft), **Bernd Janowski** (Geschäftsführer des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.), **Prof. Detlef Karg** (Ehem. Direktor und Landeskonservator Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege) und **Peter-Hans Keilbach** (Verantwortlicher der Initiative bei der Stiftung Zukunft Berlin).

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier, Anmeldung unter luetjens@stiftungzukunftberlin.eu.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Pressebereich auf www.stiftungzukunftberlin.eu.